

30.03.2020 – 12:06 Uhr

## Bewerbungsstart für vier innovative Informatik-Masterstudiengänge

Potsdam (ots) -

Noch hält die Coronakrise die Welt in Atem und die Hochschulen sind geschlossen. Bachelorstudierende müssen sich dennoch jetzt entscheiden, wo sie ihre Schwerpunkte im Masterstudium setzen möchten. Am Hasso-Plattner-Institut (HPI) öffnen für das Wintersemester 20/21 zum 01. April wie gewohnt die Bewerbungsportale für die Masterstudiengänge "IT-Systems Engineering", "Digital Health", "Data Engineering" und "Cybersecurity". Die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) und der Universität Potsdam bietet damit ein besonders breites und zukunftsorientiertes Studienangebot im Bereich Informatik an.

Im ihrem Masterstudium am HPI arbeiten die Studierenden in praxisnahen und forschungsorientierten Projekten an innovativen digitalen Lösungen für reale und akute Probleme. Sie werden von ihren Professoren und Dozenten intensiv betreut und lernen in kleinen Gruppen.

- Im Masterstudiengang IT-Systems Engineering vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse des IT-Systems Engineering und der Informatik. Die Lehrinhalte sind dabei praxisnah, forschungsorientiert und auf enge Kooperation mit den Forschenden und Lehrenden des Instituts ausgelegt.
- Der Masterstudiengang Data Engineering richtet sich an die nächste Generation hoch talentierter IT-Ingenieure, die ein praxis- und forschungsnahes Informatikstudium absolvieren wollen. Der Schwerpunkt liegt thematisch auf der Auseinandersetzung mit Big Data.
- Der interdisziplinäre, englischsprachige Masterstudiengang Digital Health richtet sich an Informatik- und Medizinstudierende, die künftig als topqualifizierte Experten im Health Sector an der Schnittstelle zwischen IT, Informatik und Medizin tätig sein wollen.
- Vor dem Hintergrund rasant wachsender Datenbestände und einer zunehmenden Vernetzung wird der Schutz digitaler Systeme immer wichtiger. Absolvierende des Masterstudiengangs Cybersecurity sind in der Lage, Leitungs- und Führungspositionen dort einzunehmen, wo komplexe Sicherheitssysteme eine wesentliche Rolle spielen.

Durch integrierte Studienthemen wie Entrepreneurship, Design Thinking und Professional Skills sind HPI-Absolventen bestmöglich für die Berufspraxis gerüstet. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die Absolventen erhalten Ihren Universitätsabschluss von der gemeinsamen Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam - das Studium ist kostenfrei.

Wir informieren Interessierte zuverlässig digital

Die Bewerbungsphase für die Masterstudiengänge beginnt am 1. April und endet voraussichtlich am 01. Juni. Sollten sich aufgrund der aktuellen Krisensituation Änderungen ergeben, werden diese unmittelbar auf der Webseite des HPI kommuniziert: <https://hpi.de/studium>

Weitere Informationen rund ums Studium am HPI bringen wir dieses Jahr auch erstmalig digital zu allen Interessierten nach Hause:

- Angehenden Masterstudierenden bieten wir die Möglichkeit, sich auf der Webseite zu den Fachgebieten zu informieren (<https://hpi.de/forschung/fachgebiete.html>). Zudem ersetzen wir den diesjährigen Masterinformationstag durch Online-Sprechstunden und Video-Formate. Details dazu werden in Kürze veröffentlicht. Aktuelle Informationen dazu finden Sie hier: <https://hpi.de/studium/studienberatung/studieninformationstag.html>
- Wer sich für ein Informatikstudium interessiert, kann auch auf openHPI vorbeischaun: Mit den kostenlosen Onlinekursen können alle Interessierten erste Erfahrungen mit Programmiersprachen und IT-Basics sammeln.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering ( <https://hpi.de> ). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 650 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health", "Data Engineering" und "Cybersecurity" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 20 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Kontakt:

Pressekontakt:

Pressekontakt: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de)

und Sina Jurkowlaniec, Tel. 0331 5509-175, [sina.jurkowlaniec@hpi.de](mailto:sina.jurkowlaniec@hpi.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100845297> abgerufen werden.